



GeniusReport
simply younique

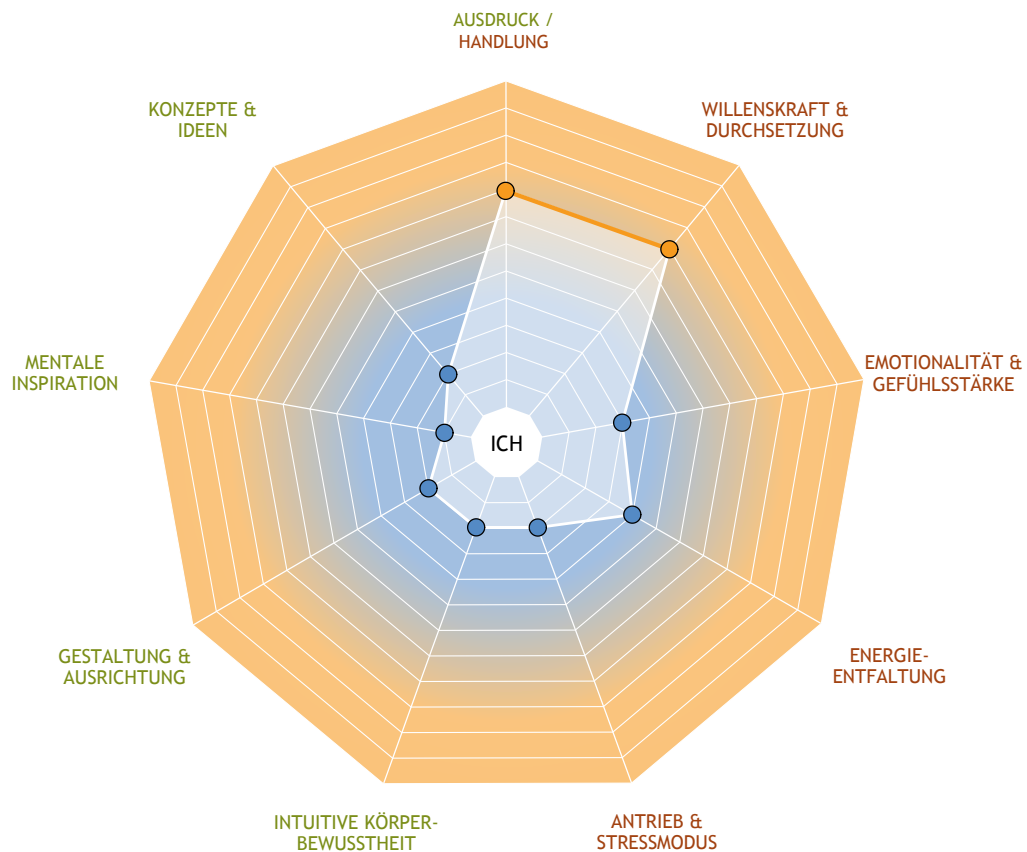
Susanna Weilke

Deutsch

1

MEIN GENIUS-KRAFTFELD

Das Genius-Kraftfeld (weißer Bereich) zeigt, wie sich meine 9 Genius-Kräfte entfalten.



- In jenen Aspekten, die weiter außen liegen, kann ich mich sehr selbstbestimmt entfalten. Hier wirke ich stark auf meine Umgebung und andere.
- In jenen Aspekten, die weiter innen liegen, können mir andere Menschen nahe kommen, mich beeinflussen und ich kann ihre Wirkung auf mich wahrnehmen.
- Die orangefarbenen Linien zeigen, welche Aspekte verbunden sind und wie sie zusammenwirken.

2

MEINE BESONDEREN TALENTE UND BEGABUNGEN

Jeder Mensch bringt Talente und Begabungen mit, die sich in jedem Arbeitsprozess zeigen. Je besser ich diese Talente nützen kann, desto befriedigender ist die Arbeit für mich.

INITIATIONSKRAFT UND WIRKUNG

Ich bin ein Tatmensch, der gerne ungehindert und selbstständig "sein Ding" macht. Ich verstehe es, Neues zu initiieren und damit Wirkung auf andere zu haben. Ich bin in meinem Tun effizient, effektiv und ergebnisorientiert.

SELEKTIVE PASSIONIERTHEIT

Wenn mich etwas interessiert kann ich dem sehr passioniert nachgehen. In meinen Netzwerken bin ich engagiert und leiste einflussreiche Beiträge. Um mich meinen Passionen ungestört widmen zu können, ziehe ich mich gerne auch immer wieder zurück.

NATÜRLICHE AUTORITÄT

Ich verstehe es, in Gemeinschaften natürliche Autorität auszustrahlen und Ressourcen verantwortungsvoll zu sammeln und gerecht zu verteilen. Mit Selbstbewusstsein, Willensstärke und Führungskraft Sorge ich dafür, dass hierarchische Strukturen gewahrt werden und ambitionierte Menschen gefördert werden.

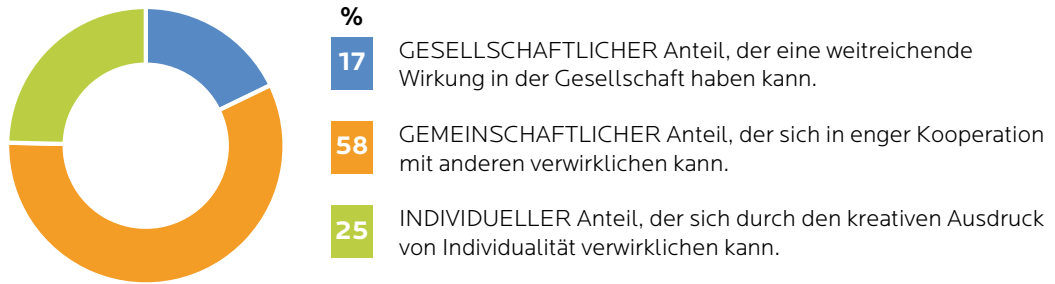
HOHE WAHRNEHMUNGSFÄHIGKEIT

Ich habe die Fähigkeit, andere Menschen in ihrem Wesen und ihren Zielen sehr gut wahrzunehmen und auf sie einzugehen. Meine Qualitäten und Talente entfalten sich sehr stark in der Kooperation mit anderen. Ich habe dabei ein gutes Gespür dafür, mit wem eine Kooperation für mich förderlich ist.

3

VERWIRKLICHUNG - TEAMENTFALTUNG - WIRKUNG

3.1 WIE ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

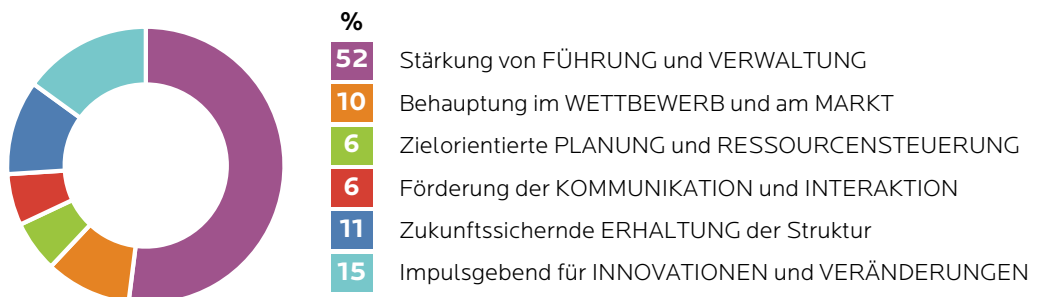


3.2 MEINE BEVORZUGTE TEAMROLLE

„INITIATOR“, eigenständig, effektiv, ergebnisorientiert

Ich ziehe es vor, sehr eigenständig an Aufgaben zu arbeiten und die Ergebnisse dann in Teamprozesse einzubringen. Dabei ist das Feedback der anderen für mich wichtig und ich kann dieses in meine ergebnisorientierte Arbeit einfließen lassen. Unfokussierte oder unproduktive Teamprozesse meide ich nach Möglichkeit.

3.3 MEINE POWERBASE* (welche organisationalen Kräfte ich stärke)



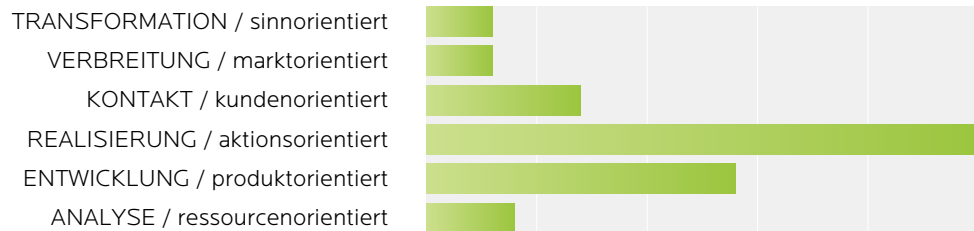
*) Die Powerbase beschreibt den Einfluss eines Menschen auf eine Organisation, den er allein durch seine Anwesenheit hat. Die Powerbase-Anteile machen also keine Aussage über persönliche Qualitäten oder Fähigkeiten, sondern zeigen die unwillkürliche Wirkung eines Menschen auf eine Organisation bzw. auf die organisationalen Kräfte in einer Organisation.

4

WIE ICH MICH AUTHENTISCH ENTFALTEN KANN

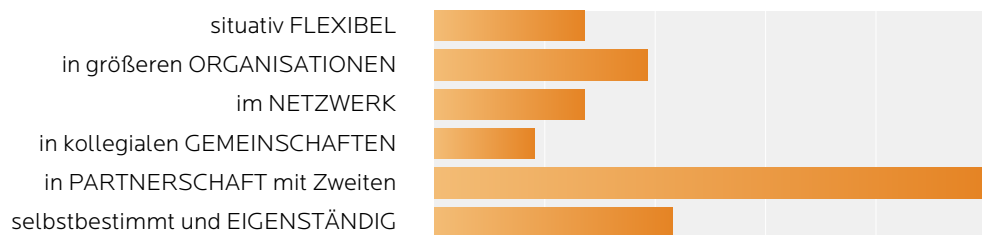
Jeder Mensch kann sich in gewissen Umgebungen und unter gewissen Bedingungen mehr oder weniger gut entfalten. Welche Bedingungen für mich optimal sind, wird hier dargestellt.

4.1 MEIN TALENTEPROFIL



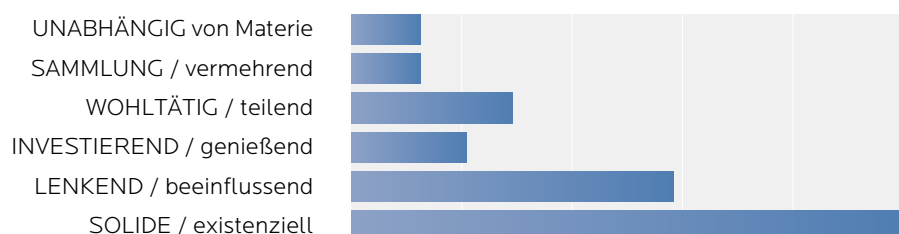
Stichworte zum Talent „REALISIERUNG“:
 aktionsorientiert, strategisch, erprobend, verbessernd,
 z.B. Produktion, Umsetzung, Anwendung, Materialisierung

4.2 MEIN KOOPERATIONSPROFIL



Ich kann mich am besten in der Arbeit mit einem zweiten Menschen entfalten. Dies können, je nach Aufgabenstellung, auch jeweils unterschiedliche, spezialisierte Personen sein. Der enge Austausch mit einem Zweiten ist für mich inspirierend und produktiv.

4.3 MEIN UMGANG MIT MATERIELLEN RESSOURCEN



Mir ist es wichtig, einen soliden Überblick über Einnahmen und Ausgaben zu haben. Das ist die Basis für meine existenzielle Sicherheit. Gleichgültig über wie viele Mittel ich verfüge, bleibe ich vorsichtig und risikobewusst. Geld gebe ich nur für Dinge aus, die ich mir wirklich leisten kann.

5

ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Wie ich Entscheidungen treffe, ergibt sich aus den drei folgenden Komponenten:

5.1 DIE FUNKTIONSWEISE MEINES VERSTANDES



- 50** % LOGISCHER Anteil, der auch Details verstehen und Fakten kennen möchte, um die Zukunft sicher planen zu können.
- 25** % ABSTRAKTER Anteil, der die Erfahrungen aus der Vergangenheit reflektiert, um deren Bedeutung zu erfassen.
- 25** % INDIVIDUELLER Anteil, der nach Wissen strebt, um die Gegenwart gestalten zu können.

5.2 DIE BASIS FÜR MEINE ENTSCHEIDUNGEN



- 50** % PRAKTISCHER Anteil, der intuitiv entscheidet, was machbar und praktikabel ist.
- 34** % EMPATHISCHER Anteil, der die Auswirkung einer Entscheidung auf die Emotionen anderer berücksichtigt.
- 16** % MENTALER Anteil, der Entscheidungen auch theoretisch gut begründen und wissenschaftlich fundiert absichern möchte.

5.3 WIE ICH ENTSCHEIDUNGEN TREFFE



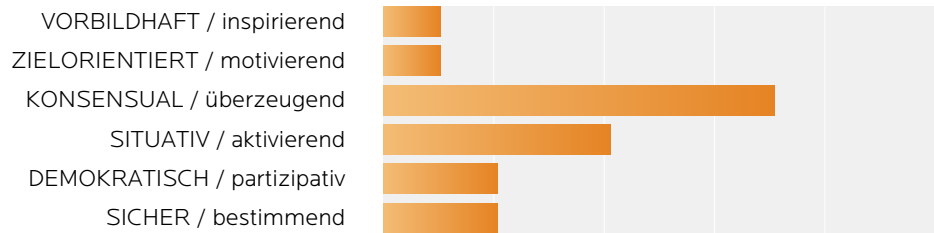
Ich ziehe es vor, Entscheidungen mit anderen zu besprechen. Sowohl was meine eigenen Entscheidungen betrifft, wie auch als Ratgeber für andere.

6

WELCHES FÜHRUNGSVERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

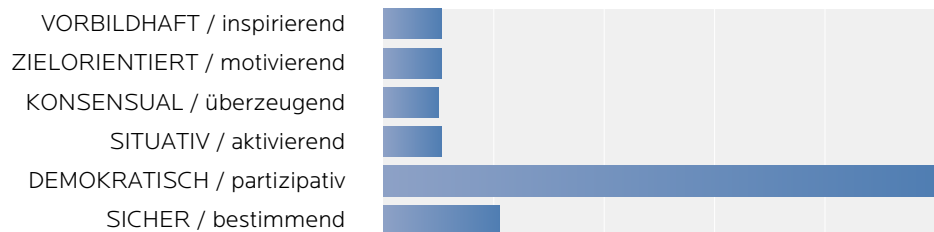
Jeder Mensch ist in der einen oder anderen Situation in einer Führungsrolle. Unterschiede zwischen Fremdbild und Selbstbild gibt es bei jedem Menschen.

6.1 WAS ANDERE WAHRNEHMEN (FREMDBILD)



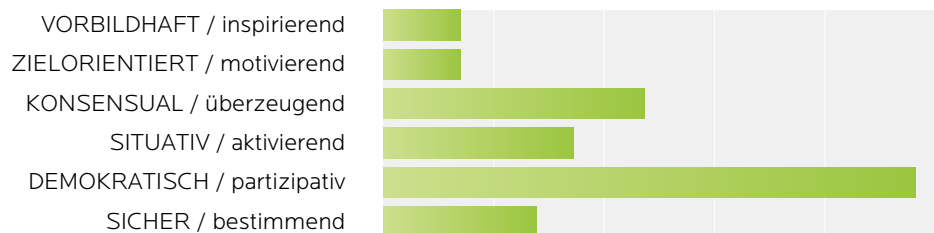
Andere nehmen meinen Führungsstil als konsensual wahr, weil ich versuche ausgleichend zu wirken und die jeweils überzeugendste Lösung verfolge.

6.2 WIE ICH MICH SELBST SEHE (SELBSTBILD)



Mein Führungsstil ist davon geprägt, dass ich meine Mitarbeiter in den Entscheidungsprozess stark einbeziehe und mehrheitliche Wünsche berücksichtige.

6.3 FÜHRUNGSPROFIL (WIE ICH FÜHRE UND GEFÜHRT WERDEN MÖCHTE)



7

WELCHES VERHALTEN FÜR MICH AUTHENTISCH IST

7.1 IN VERHANDLUNGEN

durchsetzend **ausgleichend**



Ich kann in Verhandlungen meine Interessen selbstbewusst durchsetzen.

7.2 IM UMGANG MIT WETTBEWERB

kompetitiv **kooperativ**



Ich entscheide situativ, ob kompetitives oder kooperatives Verhalten zielführender ist.

7.3 KONZEPTE UND IDEEN IN DER ZUSAMMENARBEIT

ausarbeitend / einbringend **wahrnehmend / prüfend**



Ich verstehe es, die Beiträge anderer auf ihre Relevanz und Sinnhaftigkeit zu prüfen.

7.4 IN DER KONTAKTAUFNAHME

aktiv auf andere zugehend **offen für die Themen anderer**



Ich gehe gerne aktiv auf andere zu und bringe meine Themen und Anliegen ein.

7.5 BEI EMOTIONALEN KONFLIKTEN

offensiv / klärend **sachlich / harmonisierend**



Ich versuche harmonisierend zu wirken, weil ich sachliche Diskussionen bevorzuge.

7.6 IN STRESSSITUATIONEN

ich mache mir selbst Druck **ich reagiere auf externen Druck**



In Stresssituationen kann ich meine Arbeitsgeschwindigkeit deutlich erhöhen.

8

MOTIVATION UND KOGNITION

8.1 DIE MOTIVATION, DIE MEIN DENKEN UND HANDELN PRÄGT

INTELLIGENT FÜR SICHERHEIT SORGEN

Es motiviert mich, für sichere Grundlagen zu sorgen und das Leben intelligent zu organisieren und zu gestalten. Denn Intelligentes ist die Basis für das Überleben in Sicherheit und ohne Angst. Ich bin daher auch sehr risikobewusst und versuche solide und erfolgsorientierte Entscheidungen zu treffen.

8.2 MEINE SICHTWEISE AUF DIE WELT

POLITISCH - DAS MACHTGEFÜGE SEHEN

Meine Sichtweise ist geprägt davon, dass ich Zusammenhänge und Beziehungen auf der materiellen Ebene des Lebens sehr gut durchschauen kann. Dies ist eine gute Voraussetzung, um selbst erfolgreich zu sein und Chancen zu nutzen. Der kritische politische Blick lässt mich auch erkennen, welche Machtstrukturen vielleicht verändert werden müssen.

8.3 MEIN AKTIVITÄTS- UND BEZIEHUNGSMODUS

FOKUSSIERTE AKTIVITÄT

Für mich ist es wichtig, ein hohes Maß an regelmäßiger Aktivität im Leben zu haben. Ich möchte körperlich fit sein, einen selbstbestimmten Tagesablauf haben und mein Leben zielorientiert gestalten. Ich gehe in Beziehungen aktiv auf andere zu und bin sehr fokussiert auf meine Ziele. Ich bringe andere dazu, sich mit dem zu beschäftigen, was auch für mich relevant ist.

8.4 MEINE INFORMATIONSAUFNAHME UND -VERARBEITUNG

BREITE WAHRNEHMUNG - TIEFES WISSEN

Ich verfüge über einen rezeptiven Verstand, der im Moment präsent ist und alles rundherum absichtslos wahr- und aufnimmt. In dieser unfokussierten Präsenz im Moment sammelt mein Verstand breites und tiefes Wissen. Damit kann ich für andere eine wichtige Ressource sein, wenn deren Wahrnehmung vielleicht nicht so umfassend ist.

9

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE

Die folgenden Wesenszüge sollten, in ihrer positivsten Form, mein Handeln bestimmen.
Jene davon, die ich noch nicht realisiert habe, stellen meine Entwicklungspotenziale dar.

9.1 WODURCH ICH MICH VERWIRKLICHEN KANN

Ich verstehe es, Probleme direkt anzusprechen, auch wenn dies eine Provokation darstellt.
Durch meine klare Einschätzung der Lage kann ich meine Willenskraft erfolgreich einsetzen.

9.2 WAS MICH BEI DER UMSETZUNG UNTERSTÜTZEN KANN

Ich verstehe es, meine Integrität beharrlich zu verteidigen und trotzdem höflich zu bleiben.
Um nachhaltige Qualität und Erfolg zu sichern, initiiere ich gerne Veränderungsprozesse.

9.3 WORAUF SICH MEIN VERSTAND STÜTZEN KANN

Ich kann Umwälzungen detailliert planen, bevor ich geltende Prinzipien verändere.
Ich erkenne, wann Weiterentwicklung nur durch Aufbruch zu neuen Horizonten möglich ist.

9.4 WORAUF ICH MICH IMMER VERLASSEN KANN

In Konflikten kann ich den schwächsten Punkt gezielt ausfindig machen und ansprechen.
Ich verstehe es, konsequent an einem erfolgreichen und bewährten Weg festzuhalten.

9.5 WAS ICH IM LAUFE DES LEBENS ENTWICKELN KANN

Ich kann anderen in Zeiten von Krisen fantasievollen Beistand leisten.
Ich kann auch bei Misserfolgen oder Schocks meine unschuldige Haltung bewahren.

9.6 WAS ICH BEWUSST UND UNBEWUSST KOMMUNIZIERE

Mein Bestreben, zum materiellen Wohle der Gemeinschaft beizutragen, wird respektiert.
Ich verstehe es, Meinungen und Konzepte auf ihre Haltbarkeit und Relevanz zu überprüfen.

10

MEINE ENTWICKLUNGSPOTENZIALE (FORTSETZUNG)

10.1 ENTWICKLUNG VON BEZIEHUNGSWERTEN

Ich verstehe es, meine Kreativität selbstlos und sachdienlich auszudrücken.

Ich kann Trends klug antizipieren und erfolgreich für weiteres Wachstum nutzen.

10.2 TALENTE, DIE VERFEINERT WERDEN KÖNNEN

Wenn der Erfolg in Reichweite ist, kann ich das Momentum klug und machtvoll nutzen.

Ich berücksichtige Rhythmen, um nicht unangebracht in aufreibende Aktivität zu verfallen.

10.3 MEIN SCHLÜSSEL FÜR WACHSTUM UND WOHLSTAND

Ich wirke gerne im Hintergrund, in dem Vertrauen, dass mein Engagement gewürdigt wird.

Ich bin wählerisch und anspruchsvoll darin, wem ich meine Talente zur Verfügung stelle.

10.4 WAS MEINE DISZIPLIN ERFORDERT

Ich kann realistisch einschätzen, wie großzügig ich mich um andere kümmern kann.

Ich habe die Kraft, Anfangsschwierigkeiten zu überwinden und das innovative Chaos zu ordnen.

10.5 WAS MICH UNVERGLEICHLICH MACHEN KANN

Ich verstehe es, konsequent an einem erfolgreichen und bewährten Weg festzuhalten.

Ich weiß, dass es neben Zielstrebigkeit auch immer Glück und gutes Timing braucht.

10.6 WAS VERTRAUEN VON MIR VERLANGT

Ich erkenne wann es besser ist, Experten beizuziehen, um die Ziele zu erreichen.

Ich bin selbstbewusst, wenn es darum geht, Ressourcen effektiv zu lenken.

10.7 MEIN ENTWICKLUNGSHORIZONT

Konflikte vermeide ich, wenn mir Nachgeben klüger erscheint.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Der GeniusReport ist ein Auszug aus Informationen, die mit der 64keys-Matrix gewonnen werden können (siehe www.64keys.com).

Detailliertere und vertiefende Einblicke kann dir dein Genius-Coach oder 64keys-Berater geben.

Mit der 64keys-Matrix ist es auch möglich, die Dynamik in Teams sehr genau zu beschreiben und das Wesen von ganzen Organisationen zu analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Organisationsentwicklung zu empfehlen.

Für persönliche Beratungen wende dich bitte an einen qualifizierten Genius-Coach oder 64keys-Experten.

www.geniusreport.net/coaches

www.64keys.com

GeniusReport® ist eine international eingetragene Marke der 64keys Media GmbH.
Dieser GeniusReport wurde mit der 64keys-Software von 64keys.com erstellt.
Alle Rechte vorbehalten - © 64keys Media GmbH